



DAIMLER GSBV

„Brücke statt Krücke“

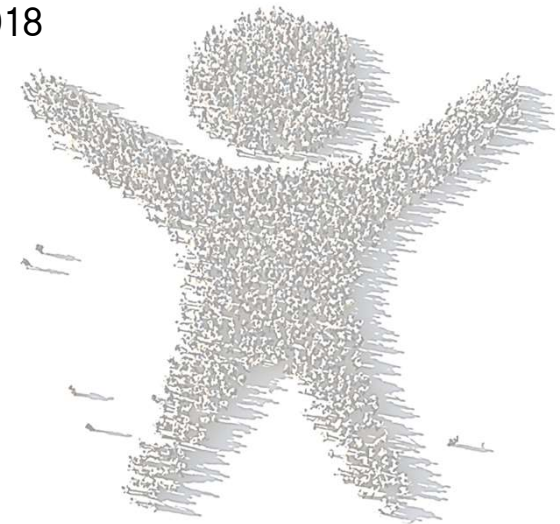
- Inklusion durch Ausbildung und Beschäftigung

21.05.19 Berlin



Zu meiner Person: Alfons Adam

- Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen im Werk Bremen bis 2018
- Gesamtvertrauensperson in der Daimler AG seit 2007
- Konzernvertrauensperson bei Daimler Deutschland bis 2019
- Vorstandssprecher des Arbeitskreises der Schwerbehindertenvertretungen der Deutschen Automobilindustrie



Inklusionsarbeit bei Daimler

- Inklusionsvereinbarung als Grundlage

Die Daimler AG bekennt sich seit 2002 in der Integrationsvereinbarung zur Inklusion. Im Jahr 2018 wurde die Integrationsvereinbarung durch die Vereinbarung zur Inklusion von schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen gemäß § 166 SGB IX erneuert und ersetzt.

Wesentliche Inhalte:

- „Unternehmensleitung, Gesamtschwerbehindertenvertretung und Gesamtbetriebsrat stimmen darin überein, dass es für die Daimler AG eine wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Verpflichtung ist, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen, sie durch innerbetriebliche Maßnahmen zu fördern und damit der gesetzlichen Beschäftigungspflicht Rechnung zu tragen.
- Eine bestmögliche Inklusion ist dann gegeben, wenn der schwerbehinderte Mensch mit seiner Qualifikation und Eignung einen gleichwertigen Beitrag zum gemeinsamen Arbeitsergebnis und damit zum Unternehmenserfolg erbringen kann.
- Für schwerbehinderte Beschäftigte sind die jeweils erforderlichen und angemessenen räumlichen und technischen Arbeitsbedingungen zu schaffen und ein barrierefreier Zugang zu gewährleisten.
- Schwerbehinderte Beschäftigte sind in Qualifizierungsmaßnahmen bzw. -programmen am Standort einzubeziehen.
- Im Rahmen der Personalplanung sind behinderungsgerechte Arbeitsplätze zu planen, sobald und soweit ein Bedarf be- oder entsteht.“

Wo lagen 2006 die Barrieren bei der Ausbildung von schwerbehinderten Menschen?

- Viele Vorurteile in den Köpfen aller Beteiligten
- Keine betrieblichen Regelungen
- Fehlende Bewerbungen
- Keine Netzwerke



«AutoMobil: Ausbildung ohne Barrieren»

Projektstart bei der
Daimler AG Bremen



Projektdurchführung



Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation

- Prof. Dr. Mathilde Niehaus

Lehrstuhl für Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen

- Prof. Dr. Thomas Kaul

Wissenschaftliche Mitarbeit

- Dr. Britta Marfels
- Frank Menzel, SozWis.
- Jonas Schüring
- Dipl.-Psych. Elena Brinkmann

Beteiligte Unternehmen

- Daimler AG Bremen
- Daimler AG Gaggenau
- Hans Hess Autoteile GmbH Köln
- Kolbenschmidt – Pierburg AG Neckarsulm
- Rheinmetall Defence AG Düsseldorf
- Rheinmetall Landsysteme GmbH Kassel
- Volkswagen AG Braunschweig

Kooperationspartner

- Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretungen der Deutschen Automobilindustrie, Alfons Adams
- IG Metall Vorstand, FB Gesundheitsschutz und Arbeitsgestaltung, Ressort Teilhabepolitik / Schwerbehindertenvertretungen, Werner Feldes
- Sozialverband VdK Deutschland e.V. Bonn, Dorothea Czennia

Bilder ...

... behinderte Azubis stören und
können nicht entlassen werden ...

... behinderte Azubis sind besonders
engagierte Mitarbeiter ...

... behinderte Jugendliche trauen sich
nicht ...

... behinderten Jugendlichen traut
man nicht zu ...



DAIMLER GSBV

... und Meinungen

- ... wenn man nur will. Wollen muss man!
- Es gibt keine behinderten AusbildungsbewerberInnen!
- Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe ist zu gering!
- Die Bewerberinnen und Bewerber sind nicht ausbildungsfähig!
- Außerbetriebliche Angebote verringern betriebliche Nachfrage.
- ...

Wie ist die Situation schwerbehinderter Jugendlicher?

- Schwerbehinderte Jugendliche bzw. Absolventinnen und Absolventen von Förderschulen sind als Risikogruppe von dem Konkurrenzkampf auf dem Lehrstellenmarkt besonders betroffen.
→ *Soziale Ausgrenzung!*
- Behinderte Mädchen und junge Frauen haben zusätzliche Hürden.

Was war das Ziel des Projektes?

Integrations- und Teilhabechancen schwerbehinderter Jugendlicher steigern durch:

- Ermutigung der Jugendlichen
- Verringerung von Vorurteilen gegenüber behinderten Bewerberinnen und Bewerbern
- Unterstützung der beteiligten betrieblichen Akteure bei der Auswahl behinderter Jugendlicher
- Kooperation und Vernetzung im Betrieb sowie mit den Schulen, Integrationsämtern und Agenturen

Projektschritte

1. Untersuchung der Situation von schwerbehinderten Azubis in den Betrieben
2. Entwicklung und Einführung von barrierefreien Angeboten für die Bewerbung schwerbehinderter Jugendlicher
3. Erstellung eines Ratgebers zur beruflichen Teilhabe schwerbehinderter Jugendlicher

Analyse des Bewerbungsprozesses



- Wer berät schwerbehinderte Jugendliche bei der Wahl für einen Ausbildungsplatz?



- Welche Bewerbungsstrategien wenden erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber an?

- Welche zusätzlichen Barrieren müssen junge Frauen überwinden?



Analyse des Auswahlverfahrens



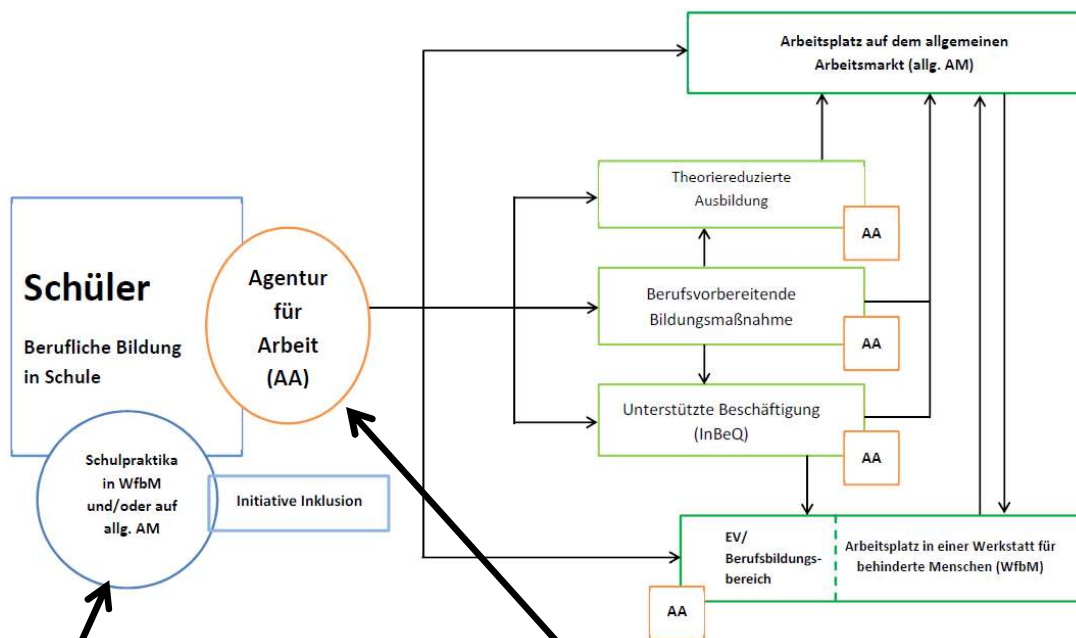
- Welche Auswahlkriterien und Auswahlverfahren werden eingesetzt?



- Welche Barrieren beinhalten diese Auswahlverfahren?
- Wie können die Auswahlverfahren barrierefrei gestaltet werden?
- Welche guten Beispiele und Lösungen gibt es in Ihrem Werk / Daimler AG Bremen?

Der Einstieg in die Berufsausbildung bei Daimler in Bremen

Inklusion in der beruflichen Bildung und dem Übergang ins Arbeitsleben



Durchführung zwei bis dreiwöchiger
Berufspraktika

Regelmäßiger Austausch geeigneter Kandidaten
und Stellenkapazität

➔ Bewerbungseingang

Eignungsprüfung durch Sichtung der
Unterlagen

Durchführung einer Auswahlwoche
um die persönliche und fachliche
Eignung festzustellen

- Praktische Tätigkeit
- Theorie im Anforderungsprofil des Berufes
- Bewerbungsgespräch

Einstellung geeigneter Kandidaten

Inklusionsarbeit bei Daimler in Bremen

Spezielle Angebote für lernschwache Jugendliche

- wir engagieren uns auch für lernschwache Jugendliche

- Wir konnten darüber hinaus seit 2010 über 100 jungen Menschen mit einer **Lernbeeinträchtigung** eine Ausbildung in dem Beruf Metallwerker/in ermöglichen und nach erfolgreichem Abschluss übernehmen.



Inklusionsarbeit bei Daimler

Gezieltes Personalmarketing über Personalbereich und Betriebsrat zu Ausbildungsplätzen für Schwerhinderte

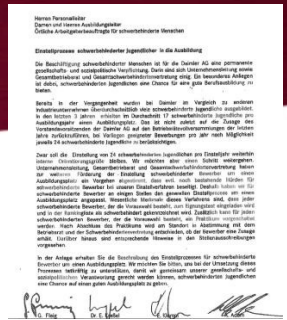
- Einladung zum Eignungstest unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerbehinderung.
- Nach Bestehen der Vorauswahl kann für jeden Bewerber ein spezifisches Praktikum vorgeschaltet werden. Nach Praktikumsabschluss Abstimmung mit Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung über Ausbildungsplatz.
- Aufnahme von entsprechenden Zielvorgaben in die persönliche Zielvereinbarung der verantwortlichen Führungskräfte im Ausbildungsbereich.



Inklusionsarbeit bei Daimler

Aktionsplan für schwerbehinderte Auszubildende

- 2006 hat der Vorstand mit dem Gesamtbetriebsrat und der Gesamtschwerbehindertenvertretung einen Aktionsplan zur Ausbildung schwerbehinderter Jugendlicher beschlossen.
- Ziel des Aktionsplans: **Pro Jahr sollen mindestens 24 schwerbehinderte Jugendliche ausgebildet werden.**



Einstellungen schwerbehinderter Auszubildender 2018



DAIMLER GSBV

	Standort	Berufsbild	Zusagen	davon weiblich
MBC	Werk Berlin	Zerspannungsmechaniker/in	1	0
	Werk Bremen	Fachpraktiker/in für Metalltechnik	3	0
		Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	1	0
	Werk Sindelfingen	Fahrzeuginnenausstatter/in	1	1
		Konstruktionsmechaniker/in	1	1
	Werk Untertürkheim	Fachpraktiker/in für Metalltechnik	2	2
		Industriemechaniker/in	1	0
		Industriemechaniker/in Berufskolleg	1	0
		IT-Systemelektroniker/in	1	0
Trucks	Werk Gaggenau	Industriemechaniker/in	1	0
	Werk Mannheim	DH-Studium Mechatronik	1	0
		Fachkraft für Lagerlogistik	1	0
	Werk Wörth	Fertigungsmechaniker/in	1	0
		Kraftfahrzeugmechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik	1	0
VAN	Düsseldorf	Fachkraft für Metalltechnik FR Montagetechnik	2	0
		Industriemechaniker/in	1	0
		Konstruktionsmechaniker/in	1	0
EvoBus	Neu-Ulm	Fachkraft für Metalltechnik FR Montagetechnik	1	0
Zentrale	Headquarter	DH-Studium Inter. Mgt. for Business and Information	1	0
NDL	Aachen PKW	Kraftfahrzeugmechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik	1	1
	Berlin PKW	Fachkraft für Lagerlogistik	1	0
Gesamt			25	5

Inklusionsarbeit bei Daimler



Best Practice am Standort Bremen

Ausbildung von Schwerbehinderten seit 2005



Einstellung von mindestens 2 Kandidaten im Bewerbungsjahr und Standort

- Vereinbarung von Schwerbehindertenvertretung und Geschäftsleitung

Seit 2015 Berufsschulunterricht von Gehörlosen in Bremen

- Bessere Integration in der Gesamtgruppe
- Prüfungsnaher Unterricht
- Gut organisierter Dolmetschereinsatz
- Disziplinierung der Kollegen im Unterricht

39 Kandidaten wurden seit 2005 ausgebildet und in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen!

Best Practice am Standort Bremen

Nahtlose Eingliederung in die Produktion

Erfahrungen aus der Praxis:

- Gehörlose arbeiten in der Regel selbstständig.
- Sie lassen sich nicht ablenken durch die Tatsache, dass das Sehen durch die Behinderung kompensiert wird.
- Haben ein starkes Netzwerk untereinander (unterstützen sich gegenseitig bei Problemen).

Fazit: Zur Inklusion Schwerbehinderter Jugendlicher bedarf es einer gemeinsamen Initiative der Geschäftsleitung und der Arbeitnehmervertreter sowie engagiertes Ausbildungspersonal um diesem Thema nachhaltig zu implementieren.

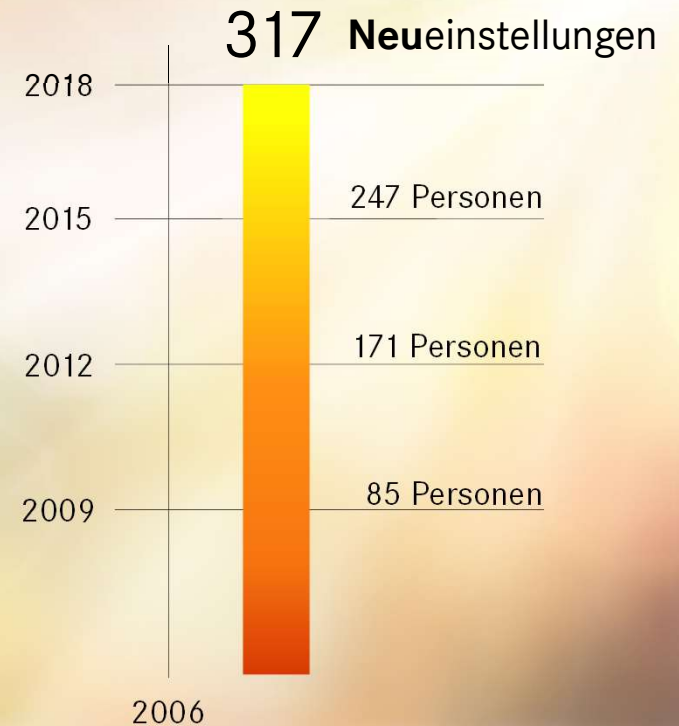


Anton Gerk am Montageband in Halle 9. Hier werden drei Mercedesmodelle gebaut.
Fotos: Sabine Kohls



Ausbildung mit Schwerbehinderung

Der Beginn von etwas Großem



Neueinstellungen von Azubis mit Schwerbehinderung

Ausbildung mit Schwerbehinderung

Daimler geht voran! - durch Engagement!

Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

- Abgleich der möglichen Kandidaten
- Regelmäßige Information des Anforderungsprofils
- Klärung der Kapazitäten/Bewerbungsphase/Auslerner
- Erstellung individueller Unterstützungskonzepte

Regelmäßiger Austausch und Weiterbildungsangebote für Lehrer/ Schulen

- Information zu Veranstaltungen für Schüler (Ausbildungsangebot)
- Betriebsinformationen für Auswahltaglehrer/innen
- Begleitung der Lehrer und Schüler im Praktikum



Gutes Netzwerk zu Institutionen z.B. Integrationsfachdienst, Dolmetscherzentrale

- Persönlicher E-Mailverteiler für Dolmetschertermine
- Fördermöglichkeiten für den Schwerbehinderten Azubi (Beschaffung von technischen Hilfsmitteln)

Werksinterne Schwerbehindertenvertretung

- Schafft die Verbindung zu unterschiedlichen Institutionen
- Unterstützt sowohl die Azubis als auch die Meister bei Problemen im Arbeitsalltag

Ausbildung mit Schwerbehinderung

Ein anregendes Lernumfeld und entsprechende Aufmerksamkeit



Qualifizierung
durch persönliche
Betreuung



Lernen mit der
Erfahrung von
Jahrzehnten

Zufriedenheit
durch
Ausbildung

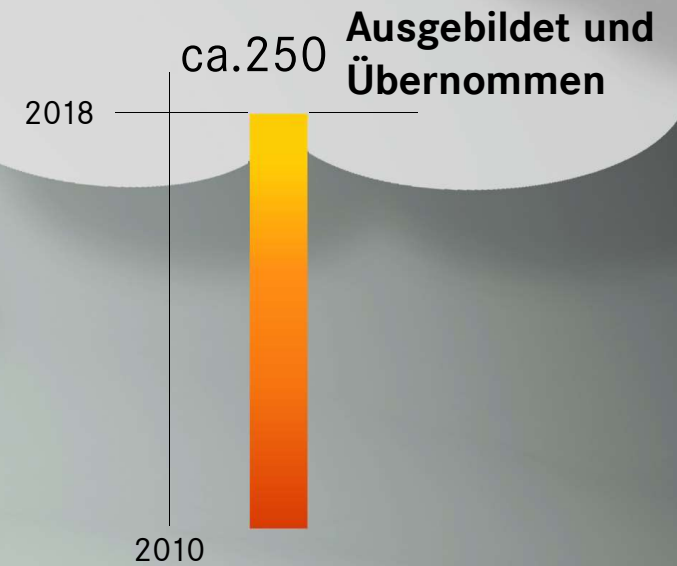
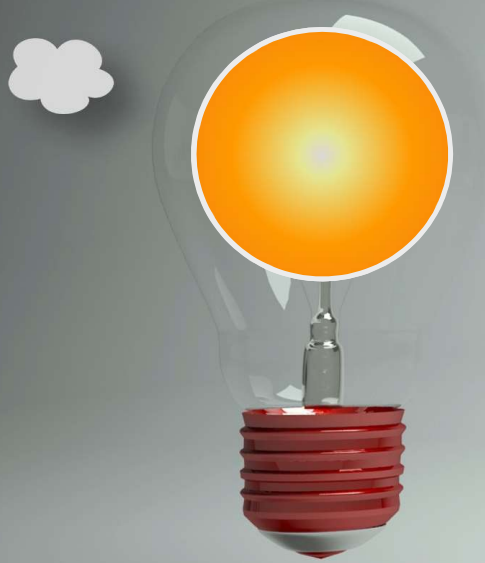


Gemeinsam
Für ein
Ziel



Ausbildung mit Schwerbehinderung

Daimler geht voran! – beim Umgang mit Lernbeeinträchtigung.



Ein spezielles Lehrangebot für Jugendliche mit einer Lernbeeinträchtigung, ermöglicht es ihnen in den Beruf einzusteigen.

Ausbildung mit Schwerbehinderung

Pressestimmen

Über die Vorreiterrolle von Daimler wird regelmäßig in der Presse berichtet.

The collage consists of several overlapping news snippets:

- Stuttgarter Zeitung:**
 - Headline: "8300 Menschen mit Schwerbehinderung bei Daimler"
 - Text: "Von Nora Stöhr - 21.11.2019"
 - Section: "Ausbildung"
 - Text: "8300 Menschen mit Schwerbehinderung bei Daimler"
 - Text: "Die Ausbildung zum Industriemeister Jer Montagahalle 9. 'An integriert.' Die Anle Mergards erster gef..."
 - Text: "Mit hörenden Kolleg den Lippen ab. Wer erleichtert ihm das c dann schreiben wir freiberufliche Gebä regemäßigen Gruppi wird. Im Werk arbeit..."
- INGENIEUR.de:**
 - Headline: "Menschen mit Arbeitskräfte"
 - Text: "Manche Firmen zahlen li Behinderungen einstell vollwertige Mitarbeiter..."
 - Text: "UN GEHINDERT ARBEITEN: Um mehr schwerbehinderten die Teilhabe an Arbeit und zu ermöglichen, gibt die Unternehmen mit mehr als 2 eine Beschäftigungsquote vor. Etliche Firmen überbette..."
 - Text: "„Behinderung“ Den Begriff ke AD tätig und leitet die Montg Mitarbeiter verantwortl..."
- RP ONLINE (Düsseldorf):**
 - Headline: "Daimlers Mitarbeiter mit besonderem Profil"
 - Date: "23. November 2019 um 12:31 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten"
 - Text: "Die Daimler-Mitarbeiter Patrick Klein und Linus Schwager verständigen sich per Gebärdensprache."
 - Text: "Düsseldorf. 92 Gehörlose arbeiten im Mercedes-Werk, sie gelten als konzentriert und weisen, dass Behinderung nicht geringe Leistung bedeutet."
 - Text: "Es ist laut, richtig laut! Wenn in der Rohbauhalle des Düsseldorf..."

...die Daimler AG erhielt am 09.04.2019 den "Inklusionspreis für die Wirtschaft 2019"

Bei Daimler Inklusion leben: Die Daimler AG konnte die Jury mit der Vielzahl Programmen für Inklusion begeistern.

- Ausbildung mit Schwerbehinderung
- (Digitale) Barrierefreiheit
- Integration und Diversity
- Inklusionsvereinbarung bei Daimler





DAIMLER GSBV

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

